

EIN UMBAU MIT REIFEPROZESS

Im Gegensatz zum Neubau hat der Bauführer im Umbau keinen allzu grossen Gestaltungsspielraum. Die Gebäudehülle, sprich die Rahmenbedingungen sind gegeben. Man kann das Innere anders nutzen oder hier und dort anbauen.

Trotzdem favorisiert Walter Kälin, Geschäftsleiter der Walter Kälin Holzbau AG, den Umbau: «Beim Umbau ist die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn intensiver. Nicht alles ist voraussehbar und man muss gemeinsam Lösungen erarbeiten. Dies benötigt ein gutes Einfühlungsvermögen, viel Rücksicht und Verständnis für die jeweilige Situation.»

Meist spielt die emotionale Bindung des Bauherrn eine zusätzliche Rolle. Soll sich die Familie Vangehr vom alten Kachelofen trennen, diesem lieb gewonnenen Familienerbstück ohne eigentliche Heizfunktion? Entscheidungen unter Termindruck sind da der falsche Ansatz. Vielmehr benötigt es einen Bauführer, der kritisch hinterfragt, den Bedürfnissen der Familie Vangehr entgegenkommt und dabei die terminliche Übersicht nicht verliert.

Ein Umbau ist ein längerer Prozess. Ein Prozess, der auf Vertrauen und guter Partnerschaft basiert.

